

Korinth: das Kreuz in einer gespaltenen Gemeinde

Wie hilft uns Korinth, die Briefe des Paulus zu lesen?

Korinth war ein wichtiger Schauplatz des Dienstes und der Korrespondenz des Paulus. Die Apostelgeschichte beschreibt dort eine längere Wirksamkeit, während die Briefe an die Korinther Rivalität, Gottesdienst, Sexualität, Großzügigkeit und Auferstehung behandeln. Paulus antwortet auf örtliche Probleme, indem er immer wieder zum gekreuzigten und auferstandenen Christus zurückkehrt.

Arbeit, Aufnahme und Widerstand

Die Apostelgeschichte zeigt Paulus bei Aquila und Priscilla, wie er mit ihnen in ihrem gemeinsamen Handwerk arbeitet und in der Synagoge spricht. Die Gemeinde wächst unter Widerstand, und Paulus bleibt achtzehn Monate. Sein Auftritt vor Gallio liefert einen wichtigen chronologischen Anhaltspunkt: Dieses Projekt folgt der üblicherweise rekonstruierten Statthalterschaft um 51–52 n. Chr. Diese außerbiblische Datierung hilft, den Dienst zu verorten; sie sichert nicht jede Episode der Apostelgeschichte.

Bibelstellen: Apostelgeschichte 18,1–17

Quellen: acts, chronology

Die Fragen hinter den Antworten lesen

Der erste Korintherbrief antwortet auf Berichte und Fragen, sodass wir nur eine Seite eines laufenden Austauschs hören. Parteiungen, Rechtsstreitigkeiten, ein gespaltenes Mahl und der konkurrierende Gebrauch der Gaben offenbaren Spannungen innerhalb der Gemeinde. Es ist zu leicht, jede Schwierigkeit einer stereotyp als unmoralisch geltenden Stadt anzulasten. Paulus stellt die Gemeinde auch wegen ihrer eigenen Entscheidungen zur Rede und ruft sie zu einem heiligen Leben, zu wechselseitiger Verantwortung und zur Liebe.

Bibelstellen: 1. Korinther 1,10–17 · 1. Korinther 6,1–11 · 1. Korinther 7,1 · 1. Korinther 11,17–34

Quellen: letters

Macht, neu bestimmt durch Christus

Das Kreuz stellt das Streben nach Ansehen in Frage, und die Auferstehung begründet Hoffnung und treue Arbeit. Der zweite Korintherbrief fügt das Bild eines Dienstes durch Schwachheit, Versöhnung und Großzügigkeit hinzu. Das sind keine unverbundenen moralischen Lehren: Paulus wünscht sich eine Gemeinde, deren gemeinsames Leben zu dem Evangelium passt, das sie verkündet. Lesen Sie die Briefe in zusammenhängenden größeren Abschnitten und vergleichen Sie ihre Beziehungen und Reisepläne, ohne anzunehmen, dass jede Phase der Korrespondenz erhalten geblieben ist.

Bibelstellen: 1. Korinther 1,18–31 · 1. Korinther 15,1–28 · 2. Korinther 5,14–21 · 2. Korinther 12,9–10

Quellen: letters

Quellen

- [acts] Acts 7–28; passage references are supplied in each section. <https://ebible.org/web/ACT.htm>
- [chronology] Pauline Letters chronology: Acts, the letters, dated external anchors, and explicitly qualified reconstructions. <https://paulineletters.com/explore/timeline>
- [letters] Romans through Philemon; passage references are supplied in each section. <https://ebible.org/web/>

Eigene Inhalte und Illustrationen: CC BY 4.0. Bibeltext und Material Dritter sind ausgenommen.

Pauline Letters · CC BY 4.0 · <https://paulineletters.com/de/explore/resources/corinth>